

# Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 10 Oktober 2014

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

## Gölser Schützen feierten ihren traditionellen Krönungsball

Der König ist wieder eine Königin – Diana Weber schoss zum dritten Mal den Vogel ab

In der voll besetzten Gölser Schützenhalle feierten die St.-Hubertus-Schützen ihre neue Schützenkönigin Diana Weber. Dass die umtriebige Dame sehr treffsicher ist, beweist sie nun schon zum dritten Mal. Dem Sektempfang des Königspaars folgt die Begrüßung durch den Ersten Brudermeister Josef Weber. Befreundete Schützenvereine aus der Umgebung sorgten mit ihren Abordnungen, neben unserer Blütenkönigin mit ihrer Prinzessin, für den nötigen Glanz in der Hütte. Das Männerballett der Husaren und eine fesche Tanzgruppe der Möhnen sorgten gleich zu Beginn für die nötige Stimmung.



In Vertretung des Bundesmeisters, hatte nun Charlotte Neuser die seltene Ehre, die Schützen Konrad Schwaab und Wilhelm Müller für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft bei den Hubertus-Schützen zu gratulieren. Beglückwünschen kann

man auch Rudi Hendgen, er wurde mit dem silbernen Verdienstkreuz vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften für seine Verdienste und

Treue zum Verein ausgezeichnet. Hermann Marx, Stefan Weber und Hajo Berres erhielten von Stadtsportdezernent Manfred Diehl die bronzenen Ehrennadel des Sportbunds Rheinland verliehen. Höhepunkt der Ehrungen war nun die offizielle Amtseinführung von Schützenkönigin Diana. Ganz souverän nahm sie die mittlerweile schwere Kette in Empfang. Die Zeremonie wurde begleitet von vielen guten Wünschen, allen voran von Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt und den Vertretern der Vereine. Nach dem Ehrentanz des Königspaars Diana und Stefan endete der offizielle Teil des Abends. Mit einigen Tanzrunden und einer üppigen Tombola ging ein langer Schützenball zu Ende. An dieser Stelle sei allen Helfern gedankt, besonders aber den Husaren und den Seemöhnen, ohne deren selbstlose Hilfe der Ball nur schwer möglich wäre.



Charlotte Neuser (Bildmitte) ehrte Rudi Hendgen, Hajo Berres, Konrad Schwaab und Wilhelm Müller (von links).



Stefan Weber, Hajo Berres, Stadtsportdezernent Manfred Diehl und Hermann Marx (von links).



Ringelreigen auf dem Turnplatz im Jahr 1930. Der TV Güls feiert 2015 sein 125-jähriges Jubiläum und sucht für diesen Anlass Bilder aus alten Zeiten. Johannes Ganser freut sich auf Ihre Zusendung. Diese Aufnahme wurde dem Gölser Blättche von Anneliese Schmidt zur Verfügung gestellt.

### Der Ortsvorsteher informiert

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,** die Sommerferien sind vorbei. Ich hoffe, Sie haben sich alle gut erholt und können an die vor Ihnen liegenden Aufgaben tatkräftig herangehen.

Der neu gewählte Gölser Ortsbeirat hat sich konstituiert und seine Arbeit aufgenommen. Die Arbeitsschwerpunkte in den kommenden Jahren liegen im Baugebiet 260 - Südliches Güls, in der Erweiterung der neuen Grundschule durch eine Mensa sowie im Abriss der alten Grundschule. Ferner soll der Ausbau der Gulisastraße von der Einmündung Bisholderweg bis zur Einmündung Karl-Mannheim-Straße in Angriff genommen werden. Über diese Maßnahme wird nochmals in einer Bürgerversammlung berichtet. Außerdem muss auch das Verkehrsproblem in der Gulisastraße dringend angepackt werden. Auch hier sollte mittels Bürgerbeteiligung nach einer einvernehmlichen Lösung gesucht werden.

#### Tempo 30 in Güls

In unserem Stadtteil gilt die Tempo 30-Regelung für alle Straßen. Immer wieder

kommen aber Beschwerden von Bürgern, dass hauptsächlich in der Teichstraße die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten nicht eingehalten werden und man sich großen Gefahren ausgesetzt sieht. Ich kann mich noch genau erinnern, dass wir im Ortsbeirat - über die Parteigrenzen hinweg - gemeinsam dafür gekämpft haben, die Tempo-30-Zonen Am Mühlbach und in der Teichstraße einzurichten. Hier appelliere ich heute nochmals an die Vernunft aller Autofahrer, sich doch an die vorgegebenen Geschwindigkeitsregelungen zu halten. Auch in der Gulisastraße, wo nur Schritttempo gefahren werden darf, wird tagtäglich die zugelassene Geschwindigkeit überschritten. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass wir in der Gulisastraße zwei KiTa's haben und durch nicht eingehaltene Geschwindigkeitsbegrenzungen die Kinder permanent großen Gefahren ausgesetzt



sind. Gleiches gilt auch für die Karl-Mannheim-Straße im Neubaugebiet Südliches Güls, für die auch Tempo 30 angeordnet ist. Hier sind etliche junge Familien mit kleinen Kindern eingezogen. Ich weiß zwar, dass diese neue Straße zum Schnellfahren verleitet, richte aber meine Bitte an alle Autofahrer: Beachten Sie die Tempo-30-Regelung, um unsere Kleinsten und auch die älteren Bewohner des Laubenhofes nicht zu gefährden.

**Güls hat keine Schiffsanlegestelle mehr.** Dies wurde im »Gölser Blättche« zu Recht bemängelt, denn sicherlich ist dies ein bedauerlicher Zustand. Nach meinen Recherchen und Rücksprache mit dem Wasser- und Schiffsamt wurde mir mitgeteilt, dass dem Betreiber der Anlegestelle wegen sicherheitsmäßig nicht ausreichender Auflagen für den Steg eine Weiterbetrieblung nicht genehmigt werden konnte. Was für mich unverständlich ist: Über Jahre hinweg wurde der Steg von den Schiffsahrtsgesellschaften angefahren, und die Schiffsgäste konnten hier ein- und aussteigen. Ich habe inzwischen an die Koblenz-Touristik die Bitte gerichtet, mit allen Betei-

ligten und dem zuständigen Amt Kontakt aufzunehmen, damit Güls möglichst bald wieder eine Schiffsanlegestelle erhält. Gerade für die zahlreichen auswärtigen Besucher, aber auch für die Einwohner unseres Stadtteils sowie die örtlichen Gastronomie- und Winzerbetriebe wäre eine Schiffsanlegestelle wichtig. Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, das waren ein paar unseren Stadtteil betreffende Kurzinformationen. Vor uns liegt der Herbst; auch der hat seine Reize. Man kann z. B. unser Heimatmuseum besuchen oder den Herbst genießen bei einem Gläschen Federweißer in einer Gölser Gaststätte oder beim Winzer. Ich habe ihn probiert, er ist ein Genuss!

Zum Schluss noch eine Bitte in eigener Sache: Wenn Sie irgendwo der Schuh drückt, oder Sie Verbesserungsvorschläge jeglicher Art für unseren Stadtteil haben, sprechen Sie mich doch einfach an, damit notwendige und bisher unerledigte Dinge schnell auf den Weg gebracht werden können.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Hermann-Josef Schmidt  
Ortsvorsteher

**BROTKULTUR**

**Thilmann**  
... immer ein gutes Stück Handwerk.

Zehnthofstraße · Koblenz-Güls · Telefon 0261/42303

**BIO** **demeter**

Zudem finden Sie uns in mehreren Filialen im Raum Koblenz, Hunsrück und Westerwald!  
Unser Service: Verkaufsfahrzeuge von Haus zu Haus!

### St. Martin reitet wieder

Den Martinszug veranstalten die Gölser Heimatfreunde am Montag, 10. November 2014, um 18.00 Uhr. Ausgangspunkt des Zuges – mit St. Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet vom Gölser Musikverein »St. Servatius« – ist der Festplatz in der Gulisastraße. Das Martinsfeuer wird traditionsgemäß auf dem Heyerberg (ehemaliger Sportplatz) abgebrannt, wo gleichzeitig auch die Verteilung der von den Heimatfreunden gestifteten Martinsbrezel erfolgt.

### Jahreshauptversammlung

Der Verein der Heimatfreunde Güls - Verkehrsverein - e.V. lädt ein zu seiner Jahreshauptversammlung am Montag, 27. Oktober 2014 um 20.00 Uhr im Weinhaus Grebel, Saal im ersten Stock. Über einen guten Besuch und rege Diskussteilnahme würde sich der Vorstand freuen.

**GETRÄNKE MÜLHOEFER**  
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124  
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925  
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de  
Angebot vom 13.10. - 18.10.14

**TÖNISSTEINER**  
PRIVATBRUNNEN  
Classic / Medium / Mild / Naturelle  
12 x 0,7 / 0,75 L Glas  
+ Pf. 3,30 € / Ltr. 0,47/0,44 € **3,99 €**

**Coca-Cola** Alle Sorten  
12 x 1 L PET  
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,75 € **8,99 €**

**Bitburger** Wenn aus 80 Millionen... ein Weltmeister wird...  
Verlosungsaktion: Gewinn - eine Torwand + Fußballspiel-  
20 x 0,5 L **11,49 €**  
+Pf. 3,10 € / Ltr. 1,15 €

**GEROLSTEINER** 12 x 1 L PET  
+ Pf. 3,30 € / Ltr. 0,50 € **5,99 €**

**Merziger** Apfel Orange  
+ Marmelade  
6x1 L Glas  
+ Pf. 2,40 € **GRATIS dazu!**

**hächenburger** Pils o. Radler Plopp  
+ Pf. 4,50 € / Ltr. 1,67 € **10,99 €**  
20x0,33 L Bügel

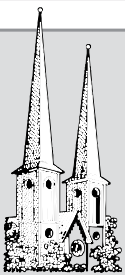
Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

**Nimm dir jeden Tag eine halbe Stunde Zeit für deine Sorgen – und in dieser Zeit mache ein Schläfchen.**  
LAOTSE

## Aus der Pfarrgemeinde

### Termine

- 08.10. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBStätte mit Sitztanz (Leitung: A. Frick)
- 08.10. 19.00 Uhr Jugendleiterrunde
- 20.10. 19.45 Uhr Öffentliche Sitzung des PfrGemRates
- 22.10. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBStätte
- 01.11. 10.00 Uhr Hobby-Künstler-Ausstellung in der PfrBStätte
- 05.11. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag mit Döppekoche-Essen in der PfrBStätte
- 09.11. Fahrt zum Bauerntheater in Hatzenport; Auskunft bei Frau Liesenfeld
- 18.11. 19.45 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe DEMENZ in der PfrBStätte



## Glaubensgespräche

Vielen Menschen fällt es schwer, über ihren Glauben zu sprechen. In kleiner Runde möchten wir es trotzdem versuchen. Bei den Treffen soll es nicht in erster Linie um Information und Belehrung über den christlichen Glauben gehen, sondern um den Austausch des je persönlichen Glaubens, der immer auch von der eigenen Lebensgeschichte geprägt ist. Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, ihre Überzeugungen, aber auch ihre Fragen und Anliegen sowie ihre Unsicherheiten und Zweifel vorzubringen; im Gespräch ergeben sich Anregungen, vielleicht sogar - vorläufige - Antworten auf manche Frage. Die Treffen sollen jeweils am ersten Montag im Monat von 19.30 Uhr bis ca 21.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte stattfinden. Wenn Sie Zeit und Lust haben, rufen Sie doch einfach mal an bei Jürgen Sonntag, Tel.: 0261 - 942 58 717.

## Gelungenes Oktoberfest



Hoch her ging es beim zweiten Oktoberfest des Musikvereins. Die Schützenhalle glich an diesem Abend eher einem bayerischen Festzelt, und entsprechend gut war die Stimmung. Beim Bayerischen Dreikampf mussten Maßkrüge gestemmt, Nägel in einen Holzklötz geschlagen werden und beim Wettmelken ganz unbekannte Fähigkeiten unter Beweis gestellt werden. Die Prämierung des schönsten Dirndls brachte kein überraschendes Ergebnis: die Gölser Blütenkönigin Laura machte auch im bayrischen Outfit eine so gute Figur, dass die fachkundige Jury, bestehend aus Pastor Lukas, Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt und Stadtrat Karl-Heinz Rosenbaum, gar nicht anders konnte, als sie aus einer Vielzahl von schönen Dirndl auszuwählen. Fazit: Es war ein gelungener Abend, der nach Meinung aller im nächsten Jahr wiederholt werden sollte.

## Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

## Hobbykünstler stellen aus



Um Kuchen-spenden wird gebeten

Am 1. November findet von 10 bis 17 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte die traditionelle Hobby-Künstler-Ausstellung statt. Die überaus beliebte Veranstaltung wird vom CDU-Ortsverband der Senioren-Union durchgeführt. Die Organisation obliegt Ilka Siegert (Tel. 403599). Hobby-Künstler aus verschiedenen Bereichen präsentieren einen Querschnitt ihres Könnens. Damit die ganze Veranstaltung nicht ganz »trocken« abläuft, gibt's wieder Kaffee und Kuchen. Der Erlös aus dem Verkauf wird der sozialen Einrichtung »Nachbarschaftsbrücke« gespendet. Sie unterstützt alte Menschen in Güls. **Deshalb bitten die Veranstalter um viele Kuchen-spenden.** Dafür schon im Voraus ein herzliches Dankeschön! Unter anderem werden ausgestellt: Gartenfiguren aus Stahl, Textiles Gestalten, Schmuck-Design, Sternzeichen aus Stahl, Modelle aus Ton, Figuren aus Schweißdraht, künstlerische Grußkarten und vieles mehr.

## Senioren-Union Güls



Erinnerungsbild der unternehmungslustigen Gölser Senioren oberhalb der Saarschleife, eine der schönsten Flusslandschaften Europas.

## An der Saar gab es viel zu entdecken

### Gölser Senioren besuchten Mettlach und Saarburg

Die Saarschleife bei Orscholz, eine der schönsten Flusslandschaften Europas, war das Ziel einer herbstlichen Studienfahrt der CDU-Senioren-Union Güls. Die 50 Teilnehmer besuchten außer dem einzigartigen Natur-Panorama auch die Städte Mettlach und Saarburg. In der einstigen Benediktinerabtei Mettlach befindet sich heute das Erlebniszentrum der Porzellanmanufaktur Villeroy & Boch. Dort präsentiert das 1748 gegründete Unternehmen zahllose Beispiele der Wohn- und Tischkultur aus den vergangenen Jahrhunderten. Für die Besucher aus Güls waren das interessante und anregende Informationen. Höhepunkt und Abschluss der vom stellvertretenden Vorsitzenden Wolf-

gang Peetz geleiteten Fahrt war Saarburg. Dort ist Simone Thiel, Mitarbeiterin des Europa-Abgeordneten Werner Langen, beheimatet. Ortskundig führte sie durch das 1050 Jahre alte Städtchen mit seinen Sehenswürdigkeiten. Aus denen ragt der zwanzig Meter tiefe Wasserfall des Leukbaches inmitten der Stadt heraus. Über der Stadt und ihren 6700 Einwohnern thront die im Jahre 964 vom Grafen Siegfried von Luxemburg erbaute Saarburg. Sie war jahrhundertlang Sommerresidenz der Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier. Einhelliges Urteil der am Abend nach Güls zurückgekehrten Senioren: Das war wieder ein erlebnisreicher Tag in geselliger Gemeinschaft.



Seit 30 Jahren lädt die AWO Gölser Kinder und ihre Eltern zum einer Ausflugsfahrt in den Sommerferien ein. Auch in diesem Jahr ging's wieder einmal ins Taunus-Wunderland. Hier verbrachten die Kinder bei gutem Wetter einen wunderschönen Tag. An dieser Stelle dankt die AWO Güls ihrem Mitglied Alexander Stein, der seit einigen Jahren den Kostenbeitrag von 5,- Euro pro Kind übernimmt, sodass alle Kinder wieder kostenlos mitfahren konnten.



## Oans zwoa Gsuffa...

### Oktoberfest des Musikvereins

## Dieter Buch Junior

### Parkett & Fußbodentechnik

In der Laach 27 • 56072 Koblenz-Güls  
Tel. 0261-9423406 • Fax 0261-9423501  
Mobil 0176-70845454 • dieterbuch@aol.com

- Unterbodenvorbereitung • Parkettarbeiten aller Art
- Laminatverlegung • Vinyldesignböden
- Schleifarbeiten und Oberflächenbehandlung



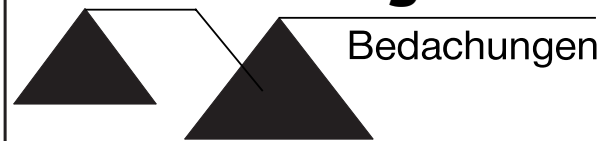
Richter Immobilien  
Kompetenz für Ihr Zuhause

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir sind Ihr Ansprechpartner hier in der Region.

Reiner Richter  
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft  
In der Laach 10 • 56072 Koblenz  
Telefon (0 261) 40 30 430  
info@immobilienrichter.de  
www.immobilienrichter.de

## Reparaturen und Sanierungen



Bedachungen

**Dachdeckermeister**  
**ALFRED ZETHMEIER-KARBACH**  
Münsterweg 9a • 56070 Koblenz-Rübenach  
Telefon 0261/4090896 • www.der-dachdecker-koblenz.de

## Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser  
Meisterbetrieb

Bienengarten 29  
56072 Koblenz-Güls  
Tel. (02 61) 40 34 41  
Fax. (02 61) 5 79 58 95  
Mobil: (0171) 6 54 21 48

- Gas
- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen



## FRISUREN-TREFFEN SIE & ER

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a • 56072 Koblenz-Güls • ☎ (02 61) 40 37 36  
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

## Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS • In der Laach 50c  
☎ (02 61) 409292



Ihr Gölser **SATTLER** GMBH  
Rohrreinigungs-Kundendienst

# Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das Baugebiet "Südliches Güls"

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus. So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: [www.vbkm.de](http://www.vbkm.de)

**Volksbank Koblenz Mittelrhein eG**  
Planstraße 14 • 56072 Koblenz • ☎ 0261 29180-0 • [www.vbkm.de](http://www.vbkm.de)

**Junges solventes Ehepaar sucht Wohnung oder Haus**  
zur Miete oder Kauf in Güls.  
Großer Balkon mit Blick oder Garten wünschenswert.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
**Telefon 01 77 - 3 30 35 60**

**Wenn Ihr euch lasst mit Ämtern schmücken, so klaget nicht, dass sie Euch drücken.**

☆  
Spruch im Berliner Rathaus

*Wir sagen danke!*



*Über die guten Wünsche, Blumen und Geschenke zu unserer GOLDENEN HOCHZEIT haben wir uns sehr gefreut.*

*Mardies und Elmar Lühert*

*Güls, im Oktober 2014*

Leserbrief

## Leider nur anonym zu Wort gemeldet

Der Inhalt des im »Gölser Blättche«, Ausgabe September 2014, unter dem Titel »Wo sind sie geblieben« veröffentlichten Leserbriefes bedarf in einigen Punkten der Klarstellung: Sicherlich hat der Leserbriefschreiber Recht, wenn er in witzigem Gölser Platt bemängelt, dass in diesem Jahr weniger aktive Gölser Politiker an der SPD-Feuerwerks-Party auf dem Heyerberg teilgenommen haben. Doch war dies weniger auf nicht anstehende Wahlen zurückzuführen, sondern vielmehr auf persönliche Umstände. So weilte beispielsweise der Vorsitzende des Gölser SPD-Ortsvereins, Detlev Pilger, im Urlaub (seine Urlaubsplanung wird weitgehend auch von seinem Bundestagsmandat bestimmt) und ich selbst war leider durch

Krankheit verhindert. Sonst wären wir beide wie auch in den Vorjahren als Helfer bestimmt dabei gewesen.

**Mir hann also net all off denne Schef-fe gehuckt on dat Feuerwerk ge-guckt.**

Dieses Vergnügen habe ich mir vor drei Jahren mal gegönnt. Allerdings nicht mit Freikarte - wie der Leserbriefschreiber glaubt - das war einmal - sondern zum normalen Schiffsticketpreis von 90 Euro. Im übrigen finde ich es schade, dass der Verfasser des Leserbriefes sich nur anonym zu Wort gemeldet hat, ich hätte mich sonst gern mal mit ihm über seine kritischen Äußerungen unterhalten.

■ Hermann-Josef Schmidt  
Ortsvorsteher von Güls und Stadtratsmitglied

## Gelungener Start in der Rheinlandliga

### Gölser Badmintonspieler gehen zuversichtlich in die neue Spielzeit

Nach dem überraschenden Aufstieg der zweiten Mannschaft tritt der BSC Güls mit zwei Mannschaften in der Badminton-Rheinlandliga an. Dabei könnte die Zielsetzung kaum unterschiedlicher sein. Während die Zweite mit neuen Damen alles daran setzen will, die Klasse zu halten, heißt das Saisonziel für die Erste: »Möglichst lange oben mitspielen.« Dabei erwarten die Spieler um Oldie Andreas Schmitz allerdings harte Konkurrenz besonders aus Mendig und Andernach. Allerdings sieht Schmitz die Mannschaft vor allem auf der Damenseite gut aufgestellt, und mit dem neu hinzu gekommenen Benny Brecht wurde das Team auch bei den Herren mit einem jungen, ambitionierten Spieler verstärkt. In der zweiten Mannschaft wiegt die Verletzung von Markus Calovini schwer. Viel wird davon abhängen, ob dieser Ausfall zu kompensieren ist. »Alle müssen in dieser Saison ihr Bestes geben und mit jedem Spiel lernen. Dann ist der Klassenerhalt möglich«, sagt Mannschaftsführer Martin Junker.



Tim Böckmann

Auch für die dritte Mannschaft geht es in dieser Saison vor allem um den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Und darum, Jungendspieler an das Seniorenniveau heranzuführen.

Für die vierte Mannschaft geht es in der Bezirksklasse vor allem um den Spaß am Wettkampf. Mittlerweile haben die ersten Spiele stattgefunden. Der BSC Güls I feierte zum Start der Rheinlandliga einen 8:0-Sieg gegen TB Andernach III. Die neu zusammengestellte Mannschaft konnte damit direkt zu Beginn der Saison ein Ausrufezeichen setzen. Jetzt heißt es, die Spannung hoch halten bis zum nächsten Heimspiel. Für die II. Mannschaft des BSC Güls verlief der Saisonauftakt erwartungsgemäß nicht ganz so erfolgreich. Die knappen Einzelergebnisse machen aber Mut für die weitere Saison.



*...sagen wir allen, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Ein besonderer Dank gilt dem Gölser Ortsring, der durch den Ersten Vorsitzenden Hermann-Josef Schmidt vertreten war.*

*Norbert und Lieselotte Jolas*

*Güls, im September 2014*



**Gölser Jahrgang 1954/55 unterwegs im Lahntal.** Bad Ems war das Ziel des Klassentreffens der 60-Jährigen aus Güls. Mit dem Zug ging es gut gelaunt von Koblenz in die Kurstadt an der Lahn, wo bereits die »Lahn-Arche« auf den Jahrgang 1954/55 wartete. Die zünftige Floßfahrt führte vorbei an Dausenau mit dem historischen »Wirtshaus an der Lahn« und der mehr als 1100 Jahre alten mächtigen Eiche nach Nassau und wieder zurück. Zur Erinnerung an die knapp dreistündige Reise durchs beschauliche Lahntal erhielt jeder Gölser ein »Flößer-Diplom«. Nach einem kleinen Spaziergang durch Bad Ems kehrte die Gruppe im Beatles-Museum-Café »Yellow Submarine« ein. Der abwechslungsreiche Tag klang aus im Weinhaus Grebel in Güls mit einem gemeinsamen Abendessen. Besonderer Dank und viel Beifall galten Johannes Raffauf und Mario Meiser für die gelungene Organisation der Jahrgangstour. ■ Foto: Werner Fuchs

AWO Güls

### Margarethe Fuchs wurde 100

Das älteste Mitglied der AWO Güls, Frau Margarethe Fuchs geb. Reffgen aus der Poppengasse wurde am 15. September 2014 100 Jahre alt. Frau Fuchs ist seit dem 1. Januar 1983 Mitglied der Arbeiterwohlfahrt Güls und lebt seit vier Jahren im Altenheim in Koblenz-Asterstein. Die Vorstandsmitglieder Christa Berenz, Gerlinde Bündgen und Gretel Kisters gratulierten der Jubilarin im Namen des gesamten Ortsvereins und sangen ihr ein Geburtstagsständchen. Anwesend waren auch die Nachbarinnen Marga Capitain, Marianne Cochems und Gisela Geyermann.

### Aktiv im Herbst

**17. bis 19. Oktober:** 3-Tage-Fahrt nach Schonach/Schwarzwald.  
**Mittwoch, 22. Oktober:** Wanderung nach Moselweiß in die Straußwirtschaft Wirges. Treffpunkt: 15 Uhr am Feuerwehrhaus.  
**Montag, 27. Oktober:** 13 Uhr Abfahrt nach Speyer.  
**Freitag, 31. Oktober:** Döbbeckoche-Essen in unserer Begegnungsstätte, Beginn: 18 Uhr.  
**Sonntag, 16. November:** 13 Uhr Abfahrt nach Unkel.



Tel. 0261/42302  
**cafehahn.de**  
Like facebook.com/cafehahn

- 13.10. TWANA RHODES
- 14.10. HENRIK FREISCHLADER
- 15.10. FESTUNG E-STEIN RAINHARD FENDRICH
- 15.10. KABARETT-BUNDESLIGA
- 16.10. BERLINSKIBEAT
- 17.10. KLAUS „MAJOR“ HEUSER BAND
- 18.10.-19.10. SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND
- 21.10. FESTUNG E-STEIN LITERATUR LIVE & LECKER
- 21.10. FANFARE CIOCARLIA
- 22.10. GANES
- 23.10. BARBARA RUSCHER
- 24.10. INTERSTELLAR OVERDRIVE
- 25.10. DIRE STRATS
- 26.10., 10.30 UHR BACKBEAT
- 26.10. COMEDY CLUB  
\* FRANK FISCHER  
\* SASCHA KORF  
\* MATTHIAS REUTER
- 27.10. BADI ASSAD & SIMONE SOU DUO
- 28.10. CARA
- 29.10. FESTUNG E-STEIN DAVE DAVIS
- 29.10.-30.10. GERD DUDENHÖFFER
- 31.10. FESTUNGS HALLOWEEN
- 31.10. FRANK OUT!
- 01.11., 10.30 UHR BECAUSE UNPLUGGED
- 02.11., 10.30 UHR THE BACKBEAT
- 03.11. LUKE MOCKRIDGE
- 04.11. CHRIS TALL
- 05.11. PHILIPP SCHARRI
- 07.11. GEORG RINGSWANDL
- 08.11. HOLE FULL OF LOVE
- 08.11. FESTUNG E-STEIN SIDEWALK
- 09.11. FESTUNG E-STEIN LITERATUR LIVE & LECKER
- 09.11. BAND OF FRIENDS
- 10.11. ANDREA SCHROEDER
- 12.11. CAVEWOMAN
- 14.11. STINGCHRONICITY
- 15.11. JUST PINK
- 16.11. FESTUNG E-STEIN STOPPOK MIT BAND
- 16.11. COMEDY CLUB  
\* DER WOLLI  
\* EIN QUANTUM OST  
\* JÜRGEN SCHEUGENFLUG



Nach der Arbeit gibt's für die Heimatfreunde Fleischwurst, Brötchen, ein Stubby und dazu Honig, frisch von der Biene.



Aufmerksam lauschen Werner Wilbert und Ortsvorsteher Schmidt mit Enkel Marlon den Erklärungen von Imker Manfred Vogel.

## Mit der **NATUR** im Einklang

Gölser Mitbürger errichtete einen Bienenlehrpfad



Vom Steinebirker Weg aus führt ein Pfädchen in das Reich des Gölser Imkers Manfred Vogel. Auf dem Anwesen befinden sich einige Geräteschuppen und das Herzstück der Anlage, die Bienenstöcke. Um seinen Imkerbetrieb der Öffentlichkeit näherzubringen, hatte Manfred Vogel die Idee: »Wir richten einen Bienenlehrpfad ein, damit interessierte Gruppen wie Schulklassen, Kindergärten oder auch Erwachsene erfahren, wo denn z.B. der köstliche Frühstücks-Honig eigentlich herkommt.« Auch Ortsvorsteher Schmidt begrüßte den Vorhaben des Bienenzüchters. Es wurden Informationstafeln beschafft, die in Text und Bild das Leben der Bienen über Geburt, Vermehrung und Nahrungsaufnahme bis hin zur Honigerzeugung veranschaulichen. Das Aufstellen dieser Schilder entlang des steilen Pfädchens übernahmen die Gölser Heimatfreunde, bei denen Bienenzüchter Vogel lange Zeit äußerst aktiv war. Vorher musste aber der Pfad, der zu den Bienenstöcken führt, vom Wildwuchs befreit und freigeschnitten werden. Auch bei diesem Job waren die »Freunde der Heimat« äußerst hilfreich. Der »Bienenlehrpfad« war entstanden. Zum Dank für die Hilfe gab's einen geselligen Umtrunk mit Imbiss, begleitet von melodischem Bienenengesumm. Manfred Vogel im Gespräch mit der Redaktion: »Wer in Zukunft meine Bienenvölker besichtigen möchte,

kann sich hier gerne unverbindlich umsehen. Wenn gewünscht, werde ich den kleinen Ausflug begleiten und Fragen gerne beantworten.«  
Übrigens: Man kann bei Imker Vogel selbstverständlich den frischen Honig auch kaufen. Er hat genug davon. Manfred Vogel ist ein echter Naturfreund. So setzt er sich zum Schutz von Wespen ein und hängt regelmäßig Nistkästen für den in unserer Gegend eher seltenen Steinkauz auf, in der Hoffnung, dass die kleinste Eulenart auf Steinebirker erhalten bleibt. Und über den Wildbestand in seiner Umgebung ist er auch bestens informiert.



Anhand von künstlichen, bedruckten Nachbildungen von Wabenrahmen erläutert Hobby-Imker Manfred das Verhalten der Insekten. Vorteil dieser Schaubilder: Die abgedruckten Bienen halten still, sie brummen und stechen nicht.



Als Bienenstock wird eine vom Imker zur Verfügung gestellte künstliche Nisthöhle (Behausung) mitsamt dem darin befindlichen Volk von Honigbienen bezeichnet. Die Behausung allein wird Beute genannt. Moderne, so genannte Magazin-Beuten, bestehen aus einer Kiste aus Holz oder Kunststoff.



Manfred Vogel (rechts) dankt den Aktiven der Gölser Heimatfreunde für die freundliche Mithilfe bei der Errichtung des Lehrpfades.

Heinz und Ursula  
Rosenbaum  
sagen danke...



Güls, im Oktober 2014

... allen Gratulanten, die uns anlässlich unserer **GOLDENEN HOCHZEIT** mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben. Christel Graef gilt unser besonderer Dank, da sie uns ganz spontan beim »Kümperstraßen-Fest« einen Blumenkorb überreichte. Ein herzliches Dankeschön an den MGV »Moselgruß«, der das »Ehrenständchen« schon lange geplant hatte, aber aus gesundheitlichen Gründen unsererseits erst später zum Zuge kam. Dank allen Sängern und dem Dirigenten. Ihr habt uns wirklich eine große Freude bereitet.

- Dach-, Wand-Abdichtung
- Balkon-Komplett-sanierungen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195
- Dachstühle: Errichtung Sanierung · Reparatur
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei · Metalldeckungen

**Schmidt**  
Die Dachverständigen seit 1889.

Michael Schmidt  
Dachdeckermeister · Klempnermeister  
Gulisastraße 66 · 56072 Koblenz-Güls  
Telefon 02 61/45615 · Telefax 408583  
E-Mail: die.dachverstaendigen@t-online.de  
Internet: [www.dach-schmidt.de](http://www.dach-schmidt.de)

## STEINLEIN & KUNZE GMBH

### MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a  
56072 Koblenz

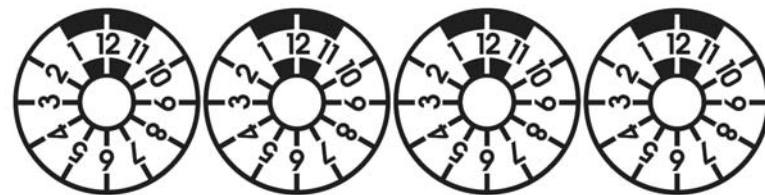
Tel. (02 61) 250 74  
Fax (02 61) 251 89



Hermann-Josef Schmidt wurde dieser Tage von Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein zum Ortsvorsteher unseres Moselstadtteils Güls ernannt. Schmidt, bereits seit Juli 2004 Ortsvorsteher, wurde bei den diesjährigen Wahlen mit einer großen Mehrheit von 84,6% wieder gewählt. »Der Jupp«, wie er in Güls gerne genannt wird, ist zudem seit 2009 als SPD-Ratsmitglied im Koblenzer Stadtrat vertreten. Die Bürgermeisterin verband die Ernennung mit einem großen Dankeschön für sein ehrenamtliches Engagement für seine Heimatstadt Koblenz.

## Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Die Plakette bekommen Sie nämlich auch bei uns!



Und wenn Sie einen

**URIFALL**

hatten, dann helfen wir Ihnen ebenfalls weiter!

**BROCKMANN**  
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

kostenlose Hotline **0800-50 50 112**

Seniorenresidenz Laubenhof



Nützliche Infos für neue Laubenhof-Bewohner gab es bei einem Begrüßungskaffee.

**Neuen Mietern Eingewöhnung erleichtern**  
ISA-Mitarbeiterinnen gaben praktische Tipps beim Begrüßungskaffee

Ein Umzug ist mit vielen Veränderungen verbunden. Das gilt auch für rund 40 ältere Menschen, die kürzlich in ihre neu errichteten Wohnungen im Erweiterungsbau des Seniorenwohnzentrums Laubenhof zogen. »Unter den Bewohnern unserer modernen Wohnanlage sind nicht nur Gölser, sondern auch Senioren, die aus anderen Orten stammen. Ihnen allen möchten wir die Eingewöhnung so einfach wie möglich machen«, betont Monika Göbel-Zenz, die im Auftrag des Vermieters - der ISA Innovative Soziale Arbeit GmbH - die neuen Mieter betreut. Tatsächlich besteht bei vielen »Neuankömmlingen« noch ein großer Informationsbedarf, wie sich unlängst bei einem Begrüßungskaffee im Laubenhof zeigte. Monika Göbel-Zenz und ihre Kollegin Judith Klaes, die für die Verwaltung der ausnahmslos barrierefreien Wohnungen zuständig ist, hatten die neuen Mieter dazu eingeladen. Wo kann man in Gölser gut einkaufen? Werden Einkäufe an die Haustür geliefert? Welche günstigen Taxi-Unternehmen gibt es in der näheren Umgebung? Bieten die ISA und der Laubenhof etwa auch einen eigenen Fahrdienst an? Zu diesen und vielen weiteren Fragen gaben die ISA-Mitarbeiterinnen bereitwillig Auskunft.

So etwa auch zum kulinarischen Angebot in dem Seniorenwohnmilieu, von dem bereits mehrere neue Laubenhof-Bewohner Gebrauch machen. Nützliche Informationen bezüglich der neuen Wohnungen gab Judith Klaes an die Senioren weiter. An wen kann man sich bei Schäden im Haushalt wenden? Wie schützt man sich wirkungsvoll vor ungebetenen Gästen? Wie aktiviert man den Hausnotruf? Ebenfalls von großem Interesse: Freizeitangebote und Möglichkeiten, um aktiv zu bleiben! Hierbei bot Monika Göbel-Zenz allen Anwesenden an, ihre persönlichen Wünsche aufzuschreiben, um anschließend gemeinsam zu überlegen, wie sich was davon wie umsetzen lässt. »Wir sind prinzipiell für jeden Wunsch offen«, hob die Koordinatorin hervor. Konzert- oder Theaterbesuche, Spaziergänge, Ausflüge, Entspannungs- und Bewegungsangebote - es liegt an den Mietern selbst, welche der vielen Angebote sie wahrnehmen möchten. Ansprechpartnerin in Wohnungsangelegenheiten: Judith Klaes, Tel. 0261/9639-139, E-Mail: klaes.judith@isa-koblenz.de. Bei Fragen zum Service-Angebot: Monika Göbel-Zenz, Tel. 0261/9639-145, E-Mail: goebel-zenz.monika@isa-koblenz.de

Turnverein Güls

**Neuer Anfängerlehrgang im Karate-Do**  
Kinder, Erwachsene und Wiedereinsteiger sind eingeladen

Das Karate Dojo des TV Güls bietet einen neuen Anfängerlehrgang im traditionellen Shotokan-Stil an. Erwachsene, Jugendliche sowie Kinder ab 10 Jahren sind herzlich eingeladen, diese beeindruckende Kampfkunst in einem Probetraining näher kennenzulernen. Das Karatetraining an sich ist nicht schwer. Schwer ist nur damit anzufangen! Es werden weder Vorkenntnisse noch spezielles Können vorausgesetzt. Selbst Menschen, die als unsportlich gelten, können mit Spaß dabei sein. Karate ist ein Kampfsport zur Selbstverteidigung, Körperbeherrschung, Bewegung und Disziplin. Es bietet daher eine gute Möglichkeit, das Körpergefühl zu schulen und neue Sicherheit zu gewinnen. Die Übungen fördern Entspannung, Gesundheit und Vitalität. Der Körper wird gestärkt. Der neue Anfängerkurs richtet sich auch an »Ehemalige«, die wieder in das Trainingsgeschehen einsteigen möchten. Das Training wird von mehreren Übungsleitern abgehalten. Mädchen/Frauen und Jungen/Männer trainieren



gemeinsam. Sofern genügend Kinder teilnehmen ist beabsichtigt, diese in einer eigenen Gruppe zu trainieren. Für die Teilnahme am Training genügt vorerst einfache Sportkleidung. Es wird barfuß trainiert. Starttermin des neuen Anfängerlehrgangs ist Dienstag, 4. Nov. 2014, ab 18.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Güls, Karl-Möhlig-Straße. Weitere Infos bei: Ralf Rump, Telefon 0261/43202 und Jörg Mackenrodt-Fernan, Telefon 0174/620127.



**Sehschärfenbestimmung bei uns.**



Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz-Güls  
Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339

Schachverein Güls 1956



Wohnt in Winnigen und siegte für Güls: Alexander Liebming bei der entscheidenden Stellung in der letzten Partie.

**Alexander Liebming wurde Schach-Bezirksmeister**

Alexander Liebming errang die Einzelmeisterschaft in der Altersklasse U14 bei der Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaft in Montabaur des Schachbezirks Rhein-Nahe. Alexander Liebming erreichte 5 1/2 Punkte aus sieben Partien. In der Schlusstabelle lag er einen vollen Punkt vor dem Zweitplatzierten. Insgesamt nahmen 43 Jugendliche an dieser Meisterschaft teil, davon acht in der Altersklasse U14. Alexander Liebming hat sich mit dem Erringen des Meistertitels für die Teilnahme an der Rheinlandmeisterschaft qualifiziert. Seine Schwester Annika wurde Dritte der weiblichen Jugend in der Altersklasse U10+12. Das hervorragende Abschneiden von Alexander und seiner Schwester ist ein schöner Erfolg für die Jugendarbeit des Schachvereins Güls, die ihren Jugendlichen herzlich gratuliert.



**Marie Kröter aus Bisholder erfolgreich**  
Zehnte bei den deutschen Meisterschaften im Sechskampf

Im vergangenen Monat fanden in Einbeck/Niedersachsen die Deutschen Meisterschaften, des Deutschen-Turnerbundes in den verschiedenen Mehrkampfarten statt. Eine traditionelle, alte Sportart des DTB. Weit über 1000 Sportlerinnen und Sportler zeigten ihre Leistungen in vielen verschiedenen Sportarten. Marie Kröter (13) aus Güls-Bisholder startete im Wettkampf Deutscher Sechskampf W12/13. Dieser Wettkampf war mit 54 jungen Sportlerinnen sehr stark besetzt. Mit Platz 10 in der Gesamtwertung Turnen und Leichtathletik und 63,617 Punkten kann Marie Kröter, die als Rheinland-Pfalz-Meisterin in dieser Sportart an den Start ging, am Ende des Wettkampftages sehr zufrieden sein. Im Teil Turnen, getrennt betrachtet,

wurde sie Sechstbeste im gesamten Starterfeld der 51 hochmotivierten 12-/13-jährigen Mädchen. Im Bodenturnen, ihrer stärksten Disziplin, ging Marie als Drittbeste von der Matte. Im leichtathletischen Teil konnte sie im Weitsprung mit 4,45 m mithalten. Die Dreikilokugel flog leider nicht wie anvisiert über 8 Meter, sondern landete bereits bei 7,43 m. Mit 11,95 Sekunden über die 75-m-Sprintstrecke blieb Marie leider unter ihren Möglichkeiten. Das Turnen trainiert sie in einer Fördergruppe des Turnverbandes Mittelrhein, und die Leichtathletik als Vereinsmitglied der Coblenzer Turngesellschaft bei der LG Koblenz-Rhens. Anzumerken ist, dass die Schwerpunkte der jungen Sportlerin im Turnsport liegen und hierdurch das gezielte Leichtathletik-Training leider oft zu kurz kommt.

**Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!**  
Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.  
Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.  
**Wilh. Hanstein GmbH seit 1867**  
56743 Mendig, Brauerstraße 10  
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

**REWE GÜLS**  
Besser leben.  
Aktionenzeitraum 13.10.-18.10.14

je Kiste **7.99**

**2 KÄSTEN KAUFEN 1 SIX-PACK GRATIS**

Kaufen Sie 2 Kästen Stubbi Pils oder Radler und erhalten Sie einen Six-Pack Pils dazu **GESCHENKT!**

**REWE GETRÄNKEMARKT**  
Planstr. 15-17, 56072 Güls  
Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr  
Sa 8.00 - 20.00 Uhr

**GÜLSER WEINGALERIE**  
Planstr. 15-17, 56072 Güls  
Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr  
Sa 8.00 - 20.00 Uhr

**Herbstzeit ist Zwiebelkuchen-Zeit**  
Superlecker!

**Klein's Backstüffjes OHG**  
Am Mühlbach 8 • 56072 Koblenz - Güls • 0261 95230700

**WINTERDIENST**  
In den Wintermonaten übernehmen wir gerne Ihre Streupflicht, kompetent und termingerecht

**Hausmeister-Service - Alles rund ums Haus**  
**ARIS HALOULAKOS**  
Telefon 0261/46665 - Handy 0170 5781722

**BECKER-SYSTEMS**  
Car-Diagnostic

**KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen**  
"Winnigen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**  
Diagnose & Fehlersuche - Werkupdate-Codierung - Original Equipment



**So werden müde Beine munter!**

Der goldene Oktober lädt zu sportlichen Aktivitäten, wie ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein. Auch die längeren herbstlichen Urlaubsreisen mit Bus, Bahn oder Flugzeug ermüden die Beine und setzen den Venen zu.

Bewährte Heilpflanzen wie rotes Weinlaub, Rosskastanie oder Beinwell können auf natürliche Weise Abhilfe und Linderung verschaffen. Diese Pflanzenextrakte unterstützen die Venenfunktion und wirken abschwellend und schmerzlindernd.

Roskastanie hat reparierende Funktion auf die Gefäßwände und verhindert, dass sich Wasser im Gewebe von Beinen und Füßen ansammelt.

Rotes Weinlaub verbessert die Sauerstoffversorgung in den Beinen und begünstigt die Blutzirkulation.

Beinwell wirkt kühlend und beruhigend auf stark beanspruchte Beine.

Bestellen Sie Ihre Arzneimittel vor! Ohne Wartezeit, zu Ihren gewünschten Medikamenten.



Für weitere Informationen und Fragen, stehen wir jederzeit zu Ihrer Verfügung. Ihre Hildegard Paasch

Bares Geld sparen mit den TREUEPUNKTEN

Gewinner der monatlichen Treuepassverlosung

- 5 Euro Gutschein Ingrid Zeitler-Hetger
- 5 Euro Gutschein Marianne Rammelmann
- 5 Euro Gutschein Erna Ludwig

Servatius-Apotheke  
Planstr.4 - 56072 Koblenz - Tel. 0261 408700  
Fax 0261 401595 - info@servatiusapo.de

**Starkes Immunsystem - Gesund durch den Winter**

Jedes Jahr erneut erkranken unzählige viele Menschen an Grippe, grippalen Infekten und anderen Erkältungskrankheiten. Die sogenannte »Gripeschutzimpfung« kann verhältnismäßig wenig dagegen ausrichten. Mit ihr kann man sich nur vor den wenigen »Grippe-Viren« schützen, die zwar sehr schwere Infektionen auslösen können, aber im Verhältnis zu anderen Erkältungskrankheiten doch recht selten vorkommen. Mangelnde Abhärtung und Belastungen der körpereigenen Abwehr durch Stress in Beruf und Umfeld sind häufige Ursachen für eine gesteigerte Infektanfälligkeit. Zusätzliche Faktoren wie falsche Ernährung Luftverschmutzung etc. begünstigen das Entstehen einer Erkältung. Je nach Allgemeinzustand, bereits durchgemachter Erkrankungen und anderen Risikofaktoren erlebt man eine Infektion entweder nur als lästige Beschwerde oder auch als ernsthafte Bedrohung der Gesundheit mit schweren Krankheitszeichen.

**Wie gut, dass man sich dagegen schützen kann!**  
Vorbeugung und eine den ganzen Menschen erfassende Therapie ist ein Schwerpunkt der Naturheilkunde. Es gibt naturheilkundliche Prophylaxe-Konzepte, die helfen können die Erkältungskrankheiten zu lindern oder zu heilen und vor allem die körpereigene Abwehr steigern. Das ist ganz entscheidend, wenn man sich in der grauen und nassen Jahreszeit vor Infektionen schützen will. Hierbei werden die Schutzkräfte des Körpers aktiviert und regeneriert und so Erreger möglichst in die Flucht geschlagen. Ob bei einem grippalen Infekt oder »nur« Husten oder Schnupfen, immer wird eine aktive, hochfunktionstüchtige körpereigene Abwehr benötigt, um den Winter gesund zu überstehen! – Informieren Sie sich jetzt in meiner Praxis über **BioLogische Infekt-Prophylaxe.**  
■ Heilpraktikerin C. Stark-Steffens  
www.heilpraktikerin-stark-steffens.de

**Praxis für Naturheilverfahren**  
Heilpraktikerin  
**Christina Stark-Steffens**  
Alternativ- und Komplementärmedizin  
Gesundheitsprävention  
Cellsymbiosistherapie®  
nach Dr. Kremer

**Starkes Immunsystem – gesund durch den Winter BioLogische Grippeprophylaxe**

Ab Oktober hier in der Praxis!

Die Naturheilpraxis in Koblenz-Güls

Bisholderweg 17 56072 Koblenz  
Tel. 0261-2915807  
www.heilpraktikerin-stark-steffens.de

**Neues Klettergerüst in der Kita »St. Servatius«**

Pünktlich zum Sommerfest vor den Ferien konnte das neue Klettergerüst in der Kita »St. Servatius« von den Kindern eingeweiht werden. Eine Erneuerung wurde notwendig, weil der alte, naturnahe Seilgang den Sicherheitsbestimmungen nicht mehr entsprach und eine Sanierung teurer als eine Neuanschaffung ausgefallen wäre. Der neue Klettergang, der von der Kita-Leitung ausgewählt wurde, entspricht nun den Vorgaben für Klettergeräte in Kindertageseinrichtungen und ist erweiterbar. Die Kosten für Anschaffung und Aufbau lagen bei ca. 5.500 Euro. Viele Gölser Geschäftsleute, Kindergarteneltern und -großeltern haben sich daran mit großzügigen Spenden beteiligt, dafür möchten sich der Förderverein und der Elternausschuss der Kita »Sankt Servatius« noch einmal recht herzlich bedanken! Ebenso danken sie den Spendern für die Tombola beim Sommerfest der Kita, dessen Erlös ebenfalls für die Anschaffung des Seilgartens genutzt wurde. Besonders



zu erwähnen ist die Unterstützung der folgenden Firmen: PSI Technics, Sparkasse Koblenz, EVM, Designagentur Inodo, Klein's Backstüffe (Servatius-Weck-Aktion), REWE Scosceria, Gulisa Optik, Servatius-Apotheke, DUO, Herby's Coffeebar, Metzgerei Zentner, Fa. Laas, Fa. Noll, Weinkeller Schwaab, Weingut Lunnebach, Weingut Hähn, Weinhaus Grebel, Gasthaus »Wackeler«, Restaurant »Ankerterrasse«, Café Hahn, Geflügelhof Hollmann und Pizzeria »La Palma«.

**FROMM - TaxConsult GmbH**  
Steuerberatungsgesellschaft  
August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz  
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

**Zuverlässig, schnell und individuell:**

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.  
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.fromm-taxconsult.de](http://www.fromm-taxconsult.de)

**Hommen** CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT

CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Telefon 02 61 / 94 29 92 19 • Inhaber Werner Hommen

**Wochenend-Menüs**

18. - 19. Oktober 2014  
**Zucchini-creme-Suppe**

\*\*\*  
**Schweinefilet-Geschneitztes in Champignon-Sahnesoße an Tagliatelle und Salat**

\*\*\*  
**Vanille-Eis mit heißen Himbeeren**  
15,00 €

25. - 26. Oktober 2014  
**Gulaschsuppe**

\*\*\*  
**Putensteak mit geschmorten Champignons, Tomaten und Zwiebeln an Bratkartoffeln und Salat**

\*\*\*  
**Ofenwarme Waffel mit Zimtzucker**  
15,00 €

1. - 2. November 2014  
**Markklößchensuppe**

\*\*\*  
**Rinderbraten mit Rotwein-/Thymian-Soße an Rotkohl und Klößen**

\*\*\*  
**Gebackene Apfelringe mit Vanille-Soße**  
5,00 €

**Wir haben ab 3. 11. 2014 saisonbedingt verkürzte Öffnungszeiten:**

Donnerstag bis  
Samstag: 17.00 - 22.00 Uhr  
Küche: 17.00 - 21.00 Uhr  
Sonntag: 11.30 - 22.00 Uhr  
Küche: 11.30 - 14.00 Uhr  
und 17.00 - 21.00 Uhr  
Montag bis Mittwoch Ruhetag

Zum Ende der Sommersaison bedanken wir uns bei unseren Gästen!

**Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft**



Lindenstraße 13  
56073 Koblenz  
Telefon 0261 / 947 30-0  
Fax 0261 / 947 30-21

**Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:**

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Gästewohnungen, Mietercafé

**EP: und läuft**



**Wir sind Ihre Spezialisten für Plasma- & LCD-Fernseher, Heimkino und Sat-Technik**

**EP: Daffertshofer**

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KLEINGEWERBE, LCD-/LED-TV, PC/MULTIMEDIA, SATELLITEN-TECHNIK  
Daffertshofer GmbH, 56068 Koblenz Hohenfelder Str. 1  
Tel. 02 61 / 32 42 9, info@daffertshofer.de  
[www.daffertshofer.de](http://www.daffertshofer.de)

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an [goelser-blaettche@gmx.de](mailto:goelser-blaettche@gmx.de), Tel. 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. November 2014, 10.00 Uhr. Erscheinungstag ist der 17. November 2014 •



## »Kick off« beim BSC Güls war sehr gelungen

Nach langer Ferienzeit und bei strahlendem Sonnenschein war endlich wieder Leben auf dem Sportplatz zu Güls. Am 6. September 2014 veranstaltete der BSC Güls ein gemeinsames Training aller Jugendmannschaften. Nach der Eröffnung durch die Jugendleitung zeigte Überraschungsgast David Rau, ein Fußballfreestyler aus Freiburg, sein Können am Ball. Danach starteten die Jugendmannschaften mit ihren Trainingseinheiten.

Für die zahlreich erschienenen Eltern war es sicherlich interessant, ihrem klickenden Nachwuchs einmal abseits vom Alltagsstress bei ihrem Sport zuzuschauen, und bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Brezeln kam man schnell ins Gespräch, was diesen



Nachmittag zu einer sehr geselligen Veranstaltung machte. David Rau konnte den Kindern zwischendurch ein paar seiner Tricks beibringen und sorgte so dafür, dass bei den lieben Kleinen keine Langeweile aufkam. Zum Schluss sorgte die Auslosung von zwei Eintrittskarten für das Phantasialand noch einmal für Aufregung. Ein Bambinispiel zog als Glücksbote das Los und machte damit eine Familie aus Lay sehr glücklich. Zurückblickend kann man sagen, war es ein gelungenes Fest und ein schöner Auftakt für die Kinder und Jugendlichen des Vereins. Ein großes Dankeschön gilt allen, die mit viel Engagement geholfen haben. Weiter danken die BSC-Veranstalter den Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

## Wir geben Menschen Geborgenheit

Bei uns genießen Sie den Lebensabend in einer angenehmen Atmosphäre. Wir vereinen das Konzept eines aktiven, selbstständigen Lebens mit der individuellen Nutzung von Dienstleistungen und sozialen Angeboten.

### UNSER ANGEBOT

- ✓ Service-Wohnen in modernem Ambiente
- ✓ Ambulante und stationäre Pflege
- ✓ Professionelle Demenzarbeit
- ✓ Soziale Betreuung
- ✓ Palliativpflege



|  |  |  |
|--|--|--|
| Service-Wohnen<br>ISA Innovative Soziale Arbeit GmbH<br>Gulisastraße 85<br>56072 Koblenz-Güls<br>Tel. 0261 9639-139<br>www.service-wohnen-koblenz.de | Seniorenheim Laubenhof<br>ISA DOMIZIL GmbH<br>Egon-Klepsch-Weg 2<br>56072 Koblenz-Güls<br>Tel. 0261 9639-0<br>www.isa-domizil.de | Mobiler Pflegedienst<br>ISA AMBULANT GmbH<br>Gulisastraße 85<br>56072 Koblenz-Güls<br>Tel. 0261 97353-450<br>www.isa-ambulant.de |
|--|--|--|

### Bruder Josef

In einem Kloster wollen die Patres abends probieren, wie der neue Wein geraten ist. Das Fass wird angestochen, und der Wein schmeckt so gut, dass es nicht beim Probieren bleibt. Plötzlich

merkt einer, dass Mitternacht schon längst vorbei ist. Wer soll am Morgen die Messe lesen? Keiner ist nüchtern geblieben. Es kommt der Vorschlag: »Nehmen wir doch Bruder Josef, der schläft schon seit zehn Uhr unterm Tisch.«

## Koblenzer Köpfe

Wer den Namen Jan von Werth hört, denkt vielleicht an den Kölner Karneval, das Denkmal auf dem Alter Markt in Köln oder an seine unglückliche Liebe zu Griet. Hier erfährt man von seiner Verbindung zu unserer Heimatstadt. – Die Lebensbeschreibungen von 700 weiteren Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 600 Abbildungen, 29,80 Euro im Buchhandel). Das »Gölser Blättche« stellt mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter einige dieser Personen als Leseprobe vor.

### Jan von Werth

Kaiserlicher General im 30-jährigen Krieg  
\* 6. 4. 1590  
in Büttgen bei Neuß  
† 12. 9. 1652  
in Benatek/Böhmen  
Von-Werth-Straße  
in der Stadtmitte (seit 1902)



Der sagenumwobene Jan von Werth brachte es im 30-jährigen Krieg (1618-1648) vom Bauernburgen zum erfolgreichen Reitergeneral. Sein soldatischer Lebensstil und seine Fürsorge für die ihm unterstellten Truppen sicherten ihm die Anhänglichkeit seiner Regimenter. Anerkennung fand die Schnelligkeit seiner Manöver und Streifzüge. Über hunderte von Kilometern waren sie Blitzschläge für den Gegner. Werths Leben bestand aus einer nicht abbrechenden Kette von Feldzügen, Schlachten und Überfällen. Es gehörten eine eiserne Ge-

sundheit und ein gestählter Körper dazu, in den vielen Jahren des langen Krieges zu immer neuen Strapazen auszurücken.

Als junger Mann zog es Jan von Werth zunächst zum spanischen Heer. Dort soll er es bis zum Oberwachmeister gebracht haben. 1630 trat er in die Dienste Bayerns und kämpfte für die Liga, die Vereinigung der katholischen Fürsten. Der Kaiser ernannte ihn 1632 zum Oberst und erhob ihn in den Adelsstand. 1634 war Werth am Sieg der Liga bei Nördlingen maßgeblich beteiligt. Er stieg zum Feldmarschallleutnant und Reichsfreiherr auf. Höhepunkt seiner Militär-Laufbahn war die Zurückeroberung der als uneinnehmbar geltenden kurtrierischen Festung Ehrenbreitstein von den Franzosen, die diese seit dem 5. 6. 1632 besetzt hatten. Die Erinnerung an den Befreier von Koblenz und den Sieg am 16. 6. 1637 wird durch die nach ihm benannte Straße in der Stadtmitte lebendig gehalten. Ab 1642 war Werth Generalleutnant und 1647 erhob ihn der Kaiser in den Grafenstand

Ich suche eine  
**Wohnung in Güls**  
zum nächstmöglichen Termin  
(1.11. oder 1.12.)  
ca 50 qm, 1 oder 2 ZKB,  
ca. 260.- Euro + Nebenkosten.  
Bin männlich, 47 Jahre,  
Nichtraucher, keine Tiere, kein Pkw.  
Tel. 0261 / 409 571

### ABFALL in Güls

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| <b>Nördliches Güls</b> |              |
| Altpapier              | 11. November |
| Grünschnitt            | 7. November  |
| Gelber Sack            | 24. Oktober  |
|                        | 14. November |
| <b>Südliches Güls</b>  |              |
| Altpapier              | 11. November |
| Grünschnitt            | 6. November  |
| Gelber Sack            | 24. Oktober  |
|                        | 14. November |

Wolfgang Schütz

### KOBLENZER KÖPFE

Personen der Stadtgeschichte  
Namensgeber für Straßen und Plätze

(Johann Reichsgraf von Werth). – Nach dem Kriegsende 1648 zog sich Werth auf das ihm vom Kaiser geschenkte Gut Benatek in Böhmen zurück. Am 10. 9. 1652 erkrankte er und starb nach nur anderthalb Tagen. Mit dem Reiterführer erlosch ein Leben, das viel spannender verlief als es die über ihn erschienenen Romane zu schildern vermögen.

# Grebel



HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9  
Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30  
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN

## Heimatmuseum sucht Erinnerungstücke Sonderausstellung »Erster Weltkrieg« im Heimatmuseum Güls

Das Heimatmuseum Güls sucht für die nächste Sonderausstellung über den Ersten Weltkrieg Leihgaben aus Gölser Familien zu diesem Thema. Der Schwerpunkt der Ausstellung, die ab März 2015 zu sehen ist, wird auf der Darstellung der persönlichen Schicksale der Soldaten und der Einwohner unserer Gemeinde während des Ersten Weltkrieges liegen. Der »Heimatfront« und dem sogenannten »Steckrübenwinter« kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Gesucht werden Fotos, Feldpostbriefe, Tagebücher, Urkunden, Nachlässe, Auszeichnungen, Reservistika, Erinnerungstücke, Totenzettel, Schützengrabenarbeiten, Kriegskoch-

bücher, Plakate sowie alle Dokumente aus der Zeit von vor und während des Ersten Weltkriegs in Güls und von den Kriegsschauplätzen. Das Heimatmuseum greift mit dieser Sonderausstellung 100 Jahre nach dem Beginn des Ersten Weltkrieges ein Thema auf, das in Güls bisher wenig erforscht ist und doch in vielen Familien tiefgreifende Spuren hinterlassen hat.

Das Museum freut sich über jede Leihgabe!

Bitte wenden Sie sich mit ihren Leihgaben und für Nachfragen an den Vorsitzenden des Fördervereins, Jürgen Klee, Telefon 0261-5793376 oder per Mail: Juergenca@gmx.de.

## MÖHLICH-RATH

Wolfskaulstraße 54  
56072 Koblenz-Güls  
Telefon (0261) 438 04  
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

## Pfadfinderhaus besteht seit 10 Jahren

Wie in jedem Jahr feierten die Seepfadfinder ihren Stammestag am zweiten Septemberwochenende, in diesem Jahr zum 43. Male. Doch dieses Mal stand ein kleines Jubiläum im Vordergrund: Seit 10 Jahren schon gibt es das Vereinshaus am Moselbogen, welches durch viel Engagement freiwilliger Helfer, Unterstützer und Spender entstanden ist. »Auch jetzt«, so der Gründervater Sonny (Günther Müller) »wird es von tatkräftigen Mitgliedern des Fördervereins gut gepflegt und in Schuss gehalten.« Das Haus ist für viele Pfadfinder ein zweites Heim geworden. Zum freudigen Anlass besuchte auch Oberbürgermeister Dr. Joachim Hofmann-Göttig die Festgesellschaft und freute sich mit dem Stamm. Er dankte für das vielfältige Engagement im Sinne der Jugendarbeit und gratulierte den Mitgliedern des Stammes und des Fördervereins. Eltern und Unterstützer der Seepfadfinder waren zusammengekommen und verbrachten einen fröhlichen Tag: Von Klein bis Groß

hatten die Gruppen etwas vorbereitet, so gab es etwa einen Sinnesparcours der Wölflinge, sehr ausdrucksstarke Sketche der Jungpfadfinder, ein Spontantheater der Pfadfinder und Rover, wie auch ein umgedichtetes Lied des Stammesvorstands. Der Stamm zählt zurzeit 85 Mitglieder und zeigt damit ein hohes Engagement in der Jugendarbeit. Dazu gehören natürlich außer den wöchentlichen Gruppentreffen die alljährlichen Zeltlager. Hierfür wird selbstverständlich sehr viel Material benötigt. Durch die steigende Mitgliederzahl reicht dieses allerdings nicht mehr aus, und so freuten sich die Seepfadfinder über Teilspenden einiger Firmen und Privatpersonen, die ihnen bei der anstehenden Anschaffung eines Großzeltes, einer sogenannten Jurte, helfen. Als Dankeschön wird eine Jurtenplane mit den Namen aller Spender bedruckt. Wer die Seepfadfinder unterstützen will, kann dies gern tun. Mehr dazu im Internet unter [www.seepfadfinder-koblenz.de](http://www.seepfadfinder-koblenz.de).

Montag bis Freitag von 17.00 - 22.00 Uhr  
im ehemaligen Tanzpalast Trennheuser



KAMPFSPORTSCHULE KOBLENZ

Kickboxen / K1 / Thaiboxen / Selbstverteidigung  
BJJ / Grappling / MMA / Fitness

Infos unter:  
[www.facebook.com/prizering](http://www.facebook.com/prizering)  
[www.prize-ring.de](http://www.prize-ring.de)

Adresse: PRIZE-RING / Kampfsportschule Koblenz, Staueseest. 23, 56072 Koblenz-Güls

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an [goelser-blaettche@gmx.de](mailto:goelser-blaettche@gmx.de), Tel. 02 61 / 40 96 29  
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. November, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 17. November 2014 •

*Dankeschön* sage ich allen, die mir zu meinem **90. GEBURTSTAG.** mit Glückwünschen, Gesang und Geschenken eine große Freude bereitet haben.



*Maria Sattler*  
Güls, im September 2014

**80** Möchte allen, die mich zu meinem **Geburtstag** mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken und Überraschungen bedacht haben, meinen herzlichsten Dank aussprechen. Es war überwältigend.

*Danke!  
Danke!*

*Karin Krumbach*  
Bisholder, August/September 2014



Was ich noch sagen wollte



Das »Spukschloss im Spessart« war das Ziel der Gölser Siebzigjährigen. Der Jahrgang 1944/45 machte sich dieser Tage auf den Weg, in Mespelbrunn, wo einst mit Lilo Pulver der gleichnamige Film und auch »Das Wirtshaus im Spessart« gedreht wurden, das Gruseln zu lernen. Bei einer interessanten Führung erfuhren die gut erhaltenen Gölser Boys und Girls u. a. dass einer der Schlossherren gemeinsam mit seiner Frau 22 Kinder zeugte. Das Geschlecht ist aber trotzdem ausgestorben... Nach einer fröhlichen Einkehr ging die Fahrt weiter nach Wertheim. Hier wurde eine kleine Schokoladen-Fabrik besichtigt. In einem Film konnte man sich über die Entstehung der Praline von der Kakaobohne bis hin zur feinsten Confitserie informieren. Die Heimreise endete im Weinhaus Kreuter. Hier wurde Geselligkeit groß geschrieben. Alte Bilder, Musik aus »unserer« Zeit, ein lustiger Vortrag und erinnerungsträchtige Unterhaltung sorgten für einen unterhaltsamen Abend bis hinein in die frühen Morgenstunden. Nun freuen sich alle auf das Döbbecke-Essen im November.

**Wein des Monats**

2013er  
Gölser Bienengarten  
**Spätburgunder**  
trocken  
GOLDENER KAMMERPREIS  
GOLDENER DLG-PREIS  
Deutscher Qualitätswein  
WEINGUT  
**MÜLLER**  
Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,  
56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61/40 88 08

**Bleiben Sie gesund!**

Egal wo man derzeit steht oder geht - irgendwer ist immer gerade krank. Oma Franziska hat ja immer gesagt: »Eine heiße Zwiebel essen und dann ab ins Bett« - nein, das war keine schöne Zeit. Hört man sich so um, hat jeder seine Hausmittel parat, auf die er 100%ig schwört. Hühnersuppe und Wadenwickel sind offenbar noch hoch im Kurs. Ärzte wissen es natürlich besser. Hier z.B. ein Rezept gegen die Grippe vom Leibarzt der Königin Victoria: »Man lege sich ins Bett, hänge seinen Hut ans Fußende und trinke so viel Whisky, bis man zwei Hüte sieht.« Na, ob das der richtige Rat ist? Zumindest könnte dank Kater die Grippe für einige Zeit in den Hintergrund rücken. Bleiben Sie besser gesund!

Die »Schwarze Null« ist in der großen Politik momentan so etwas wie ein - umstrittenes - Zauberwort. Auch bei uns in Güls müssen wir unter diesem Umstand »leiden«. Der Ortsvorsteher schreibt in seinen Informationen auf Seite 1 von hohen Auflagen - sprich hohen Kosten - die die Schließung des Landestegs an der Mosel erforderlich machen. Auch für einen Rasesportplatz ist ebenso kein Geld da, wie für ein Vereins-Veranstaltungshaus. Wenn man bedenkt, dass der Prinzenempfang 2016 (dann stellen die Gölser Husaren den Koblenzer Prinz) in Ehrenbreitstein stattfinden soll, kann man nur von alten Zeiten träumen, als die Koblenzer Vereine solche Veranstaltungen in Güls abhielten. Sogar kleinste Moselorte sind da besser dran, die Rasenplätze, Landestege und auch Veranstaltungshäuser besitzen. Haben die mehr Geld als unsere Vaterstadt? - Alles nur eine Sache der Einteilung. Ein weiteres abgegriffenes wie auch unangenehmes Thema hat der Ortsvorsteher ebenfalls angesprochen: Die Verkehrssituation in unserem Moselstadteil. Meiner Ansicht nach ist das Problem mit Appellen nicht zu lösen. Hier müssten Verkehrsexperten zu Rate gezogen werden. Die Straßen scheinen immer enger zu werden, weil die Autos voluminöser werden. Wenn die Riesen-Neubauten einmal mit Leben erfüllt sein werden, muss man sehen, wie sich das auf die Verkehrsströme auswirkt. Die Mitbürger, mit denen man so spricht, sehen überwiegend ängstlich in die Zukunft. Da kommt so einiges auf uns zu. Auf Planer, Kommunalpolitiker als Prellböcke und auf leidgeprüfte Autofahrer, Anwohner und Fußgänger. Aber - nur Mut liebe Gölser! Macht euch das alte rheinische Sprichwort zu eigen: »Et is noch immer got gegange.«

**Verkauf & Reparatur**

**TV-KRAEBER**  
Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin  
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5  
**Tel. 0261/81363**  
Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Seit 1959  
**TV-KRAEBER**

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice

**kfd**

**Kinderkleider- und Spielzeugbasar war wieder ein Erfolg**

Der Kinderkleider- und Spielzeugbasar der kfd am 13. September war wieder ein Erfolg. Viele Interessierte stöberten von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte und fanden schöne »Schnäppchen«. 21 Tische waren im ersten Obergeschoss vermietet; 13 Kinder boten im Untergeschoss ihre Waren an. Insgesamt 256,50 Euro konnten an den Förderverein der Grundschule Güls überwiesen werden - zweckgebunden für die weitere Ausstattung der Schülerbibliothek. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern.

**SEIT MEHR ALS 50 JAHREN**

**Fachbetrieb für Parkett- und Fußbodenverlegung**

**Karl Buch** Inhaber **Robert Buch**

- Massiv- und Fertigparkett
- Abschleifen und Modernisierung alter Fußböden und Treppen
- PVC-Beläge
- Korkböden
- Laminat
- Teppichböden

56072 Koblenz-Metternich Raiffeisenstraße 36  
Telefon 02 61 / 4 38 49  
Telefax 02 61 / 40 31 44

**malerschieß**  
MEISTERBETRIEB

Pastor-Busenbender-Str. 36  
D-56072 Koblenz

FON 02 61 | 4 65 48  
Fax 02 61 | 9 21 81 46  
MOBIL 01 73 | 3 68 50 88  
MAIL info@malerschuess.de  
www.malerschuess.de

*Herbst*

O Moseltal, wie bist du schön, an einem Tag im Herbst zu sehn. Hört man hinein ins Treiben der Natur, spürt man ein Wechselspiel der Kräfte pur. Ob Regen, Sonne oder Wind, alle Wetter wechseln geschwind. Der größte Maler aller Zeit steht mit den schönsten Farben bereit. Die Natur steht bald in buntem Kleid, die Reben leuchten gelb und weit. Die Bäume schattieren in roten und grünen Tönen so schön kann der Herbst die Landschaft verschönen. O Moseltal, wie bist du schön, im bunten Herbstgewand zu sehn. An deinen Hügeln wächst von der Sonne verwöhnter Wein, es ist so herrlich an der Mosel zu sein.

- HILDE MADER -

**Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat**

**»Wie gut wir es doch hier haben...«**

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

In den letzten Wochen bin ich wieder in einige Stadtteile von Koblenz gekommen. Häufig musste ich hören, dass es in vielen Ortsteilen an einer vernünftigen Infrastruktur fehlt. Mal gibt es keine Gaststätte, mal fehlt es an einem Lebensmittelgeschäft, anderenorts gibt es wiederum keine medizinische Versorgung oder oder. Als ich dann wieder zurück in Güls war, wurde mir nochmals deutlich, wie gut wir es doch hier haben. Man findet wirklich alles, was man zum Leben braucht und hat auch noch eine ganz vernünftige Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz! Manchmal denkt man ja wirklich, das wäre alles normal, aber da ist ein Blick in die anderen Stadtteile sehr hilfreich! Damit dies alles auch so bleibt, müssen wir auch unsere Unternehmen, Ärzte und gastronomische Betriebe in Anspruch nehmen. Denn genau dies ist der Grund, warum es in



vielen Teilen unseres Stadtgebietes keine ordentliche Nahversorgung mehr gibt. Vielfach werden die innerörtlichen Anbieter nicht genug angenommen, sodass sich der Betrieb nicht mehr lohnt. Also liebe Gölser, versorgen Sie sich in Güls, dann wird dies auch noch lange so bleiben. Mit der Erweiterung unserer Kindertagesstätte geht es nicht so ganz richtig voran. Mein Ratskollege Hermann-Josef Schmidt und ich bleiben aber dran und haben engen Kontakt mit der Verwaltung. Ebenso hat sich der Abriss der Grundschule verzögert, und daran hängt dann wiederum die Gestaltung der Außenanlage. Auch hier sind wir mit den Behörden im engen Gespräch. Man sieht, auch wenn es alles in allem in Güls gut läuft, es gibt immer etwas zu tun! Machen Sie es gut. -- Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung

■ Ihr Detlev Pilger